



Rolf Morrien
Judith Engst



WIE
LEGE ICH

5000€

OPTIMAL AN?



FBV

Alle wichtigen Bausteine zum
sicheren und einfachen
Vermögensaufbau

Rolf Morrien
Judith Engst

**WIE LEGE ICH
5000€
OPTIMAL AN?**



Rolf Morrien
Judith Engst



WIE LEGE ICH 5000€ OPTIMAL AN?



FBV

Alle wichtigen Bausteine zum
sicheren und einfachen
Vermögensaufbau

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@finanzbuchverlag.de

1. Auflage 2017

© 2017 by FinanzBuch Verlag,
ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die im Buch veröffentlichten Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Ebenso ist die Haftung des Verfassers beziehungsweise des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Redaktion: Ulrike Kroneck
Korrekturat: Sonja Rose
Umschlaggestaltung: Ryan Sanktjohanser, München
Umschlagabbildung: Shutterstock/Businessvector
Satz: inpunkt[w]o, Haiger (www.inpunkttwo.de)
Druck: GGP Media GmbH, Pöbneck
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-95972-040-3
ISBN E-Book (PDF) 978-3-96092-060-1
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96092-061-8

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.finanzbuchverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.m-vg.de

INHALT

Vorwort	9
Schritt für Schritt: So investieren Sie 5000 Euro.....	11
Kapitel 1 – Alte Gewohnheiten ablegen: Mit diesen Geld- anlagen ist ein Vermögenszuwachs unmöglich	13
<i>Bankkonten und Versicherungen:</i>	
<i>die liebsten Anlageformen der Deutschen</i>	13
<i>Verlustängste führen zu Verlusten</i>	15
<i>Wie sich die Inflation auswirkt</i>	16
<i>Warum bei Versicherungen der garantierte Mindestzins wenig über die Rentabilität aussagt</i>	17
<i>Sicherheit durch kluges Anlegen.....</i>	19
Kapitel 2 – Die richtige Aufteilung des Geldes:	
Liquidität und Börsen-Investment	27
<i>Anlageform Aktien.....</i>	28
<i>Anlageform Tagesgeld</i>	28
<i>Anlageform Sparverträge, Sparbriefe und Banksparpläne</i>	29
<i>Zwei Handlungsoptionen, mit denen Sie die Probleme des »Magischen Dreiecks« umgehen können.....</i>	29
Kapitel 3 – Tagesgeld: Nötig, um liquide zu bleiben	31
<i>Warum Tagesgeld und kein Spar- oder Festgeldkonto?.....</i>	31
<i>Bankenauswahl: Trauen Sie nicht jeder x-beliebigen Bank.....</i>	33
<i>Welche Banken nicht infrage kommen.....</i>	35
<i>Wie Sie die Sicherheit Ihrer Einlagen überprüfen</i>	37

Kapitel 4 – Investmentfonds: Ein wichtiger Baustein zum Vermögensaufbau	40
<i>Warum offene Fonds und keine geschlossenen?</i>	40
<i>So funktionieren offene Fonds</i>	42
<i>Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds & Co.:</i>	
<i>Für jeden Anleger ist etwas dabei</i>	42
<i>Aktiv und passiv gemanagte Fonds –</i>	
<i>ein wichtiger Unterschied</i>	45
Kapitel 5 – Indexfonds: Die wahrscheinlich beste Finanzinnovation der vergangenen 50 Jahre	48
<i>Das müssen Sie über Indizes wissen</i>	51
<i>Mit Index-Fonds (ETFs) können Sie fast jeden</i>	
<i>Markt abdecken</i>	53
<i>Unsere Empfehlung: DAX-ETF als Basisinvestment,</i>	
<i>MSCI World- und MDAX-ETF als Beimischung</i>	62
Kapitel 6 – Aktive Fonds: Erfolgreich in schlechten Marktphasen und in schwierigen Märkten ohne passenden Index.....	63
<i>Musterbeispiel für einen aktiven Fonds: Frankfurter</i>	
<i>Aktienfonds für Stiftungen (auch für Sie als Privat-anleger geeignet)</i>	65
<i>So finden Sie weitere, gute Aktienfonds</i>	70
<i>Mischfonds: Die erste Wahl, wenn Sie einem Profi den</i>	
<i>richtigen Anlage-Mix überlassen wollen</i>	71
Kapitel 7 – Passive Indexfonds versus aktive Fonds:	
Was ist besser?	75
<i>Ein Index ist der Blick in den Rückspiegel</i>	75
<i>Fehlende Flexibilität – immer Vollgas</i>	76
<i>Schwieriger Vergleich: aktiv gegen passiv</i>	77
<i>ETF-Anbieter wiederholen die Fehler der</i>	
<i>Zertifikate-Industrie</i>	78

Kapitel 8 – Fonds- und ETF-Sparpläne: So umgehen Sie elegant das Timing-Problem	80
<i>Kauf in Raten ermöglicht günstige Einstiegskurse</i>	80
<i>Der Faktor Zeit ist an der Börse Ihr größter Freund.....</i>	82
<i>So richten Sie sich einen Sparplan ein</i>	84
<i>Jetzt wird's konkret: So »basteln« Sie sich Ihren Sparplan</i>	85
<i>Ihr Vorteil: wenig Aufwand und enorme Flexibilität.....</i>	87
 Kapitel 9 – Zuschüsse und Fördermittel: Wie sich Ihre 5000 Euro zusätzlich aufstocken lassen	89
<i>Vermögenswirksame Leistungen: Pro Jahr bis zu 480 Euro vom Arbeitgeber geschenkt</i>	89
<i>Arbeitnehmersparzulage: Pro Jahr bis zu 80 Euro zusätzlich vom Staat</i>	93
<i>Unsere VL-Favoriten: ETF-Sparpläne auf DAX oder EuroStoxx.....</i>	95
 Kapitel 10 – Zum Abschluss: Sieben Spartipps für mehr Rendite	97
<i>Tipp 1: Tätigen Sie Fondskäufe möglichst über eine Börse</i>	97
<i>Tipp 2: Eröffnen Sie Ihre Sparpläne über spezialisierte Fondsvermittler.....</i>	98
<i>Tipp 3: Kaufen Sie US-Fonds und -ETFs in Deutschland zu den Öffnungszeiten der NYSE</i>	99
<i>Tipp 4: So sparen Sie steuerfrei für Ihre Kinder oder Enkel.....</i>	100
<i>Tipp 5: Erteilen Sie Ihrer Depotbank einen Freistellungsauftrag</i>	102
<i>Tipp 6: Schichten Sie nicht andauernd um</i>	104
<i>Tipp 7: Investieren Sie erhaltene Ausschüttungen möglichst schnell wieder</i>	104
 Glossar	106
Über die Autoren.....	120

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

Schluss mit den Mickerzinsen! Das mag vielleicht Ihre Motivation zum Kauf dieses Buches gewesen sein. Vielleicht sind Sie es auch leid, zum Spielball von Bank- und Versicherungsberatern geworden zu sein, die weniger Ihren Anlageerfolg als vielmehr die eigenen Provisionsinteressen in den Vordergrund ihrer »Beratung« stellen. Höchste Zeit, das Thema Geldanlage selbst in die Hand zu nehmen.

Mit diesem Buch möchten wir Sie ermutigen, den Schritt an die Börse zu wagen. Weil 5000 Euro aus unserer Sicht als Anlagesumme aber zu wenig sind, um auf Einzelaktien zu setzen, finden Sie in diesem Buch keine Aktien-, sondern konkrete Fondsempfehlungen mit eingebauter Risikostreuung. Sie erfahren zugleich, was Sie tun können, um das Risiko zu minimieren und die Rendite zu maximieren.

Wahrscheinlich werden Sie irgendwann Blut geleckert haben, weil Sie sehen, dass bei ausreichend langem Anlagehorizont und der richtigen Einstiegsstrategie Börseninvestments keineswegs so riskant wird, wie es anfänglich erschien. Falls Sie dann mehr Geld anlegen und auch auf einzelne Aktien setzen möchten, dann sei Ihnen der zweite Band dieser Buchreihe *Wie lege ich 10 000 Euro optimal an?* wärmstens empfohlen. Es enthält das Basiswissen aus diesem Buch und zusätzlich (neben anderen Themen) viele Hintergrundinfos zu lohnenden Aktien und deren Auswahl.

Im ersten Teil dieser Buchreihe *Wie lege ich 5000 Euro optimal an?* erfahren Sie, was es mit dem »Magischen Dreieck« der Vermögensanlage auf sich hat, was die Stärken und Schwächen von Indexfonds und aktiv geführten Fonds sind, warum sogar die ausgewiesenen »Aktien-Gurus« Warren Buffett und Charlie Munger den meisten Privat-

anlegern Indexfonds statt Einzelaktien empfehlen, wie Sie mit einem Sparplan ein kleines Vermögen aufbauen, warum Sie sich dank des Cost-Average-Effects zukünftig über niedrige Börsenkurse freuen, wie Sie auch ethische Kriterien in Ihre Geldanlage einbauen und wie Sie Ihr Startkapital mit staatlicher Hilfe aufstocken und so ohne großen Aufwand einen zusätzlichen Rendite-Kick erhalten.

Nach der Lektüre dieses Buches werden auch Sie überzeugt sein, dass es sich lohnt, die 5000 Euro aktiv anzulegen. Und Sie werden auch wissen, was zu tun ist. Etwas provokativ formuliert: Wissen ist Macht und Wissen macht reich!

Viel Erfolg bei Ihren Investments wünschen

Judith Engst und Rolf Morrien

SCHRITT FÜR SCHRITT: SO INVESTIEREN SIE 5000 EURO

Schritt 1: Sie legen zunächst alles Geld auf ein Tagesgeldkonto. Dabei achten Sie – abhängig vom allgemeinen Zinsniveau – auf hohe Zinsen und eine hinreichend gute Einlagensicherung (siehe Kapitel 3).

Schritt 2: Sie überlegen sich, wie viel Geld Sie als Notreserve für unvorhergesehene Ausgaben (Reparaturen, Strom-, Gas- oder Nebenkosten-Nachzahlungen etc.) brauchen. Dieses Geld belassen Sie auf dem Tagesgeldkonto. Den Rest investieren Sie entweder nach und nach oder auf einen Schlag in offene Investmentfonds (siehe Kapitel 4).

Schritt 3: Sie machen sich Gedanken zu Ihrem Anlagehorizont. Wie lange können Sie die Differenz zwischen Notreserve und dem Zielbetrag von 5000 Euro unangetastet für sich arbeiten lassen? Sind das maximal fünf Jahre, investieren Sie am besten in einen aktiv gemanagten Mischfonds (siehe Kapitel 6). Sind es hingegen mehr als fünf und idealerweise sogar mehr als zehn Jahre, dann kaufen Sie am besten Aktienfonds beziehungsweise ETFs, also passiv gemanagte, sehr kostengünstige Indexfonds (siehe Kapitel 5).

Schritt 4: Sie überlegen, ob Sie die betreffende Summe lieber einmalig investieren möchten oder stattdessen nach und nach mit einem Fonds- beziehungsweise ETF-Sparplan. Ein Einmal-Investment sollten Sie nur dann angehen, wenn Sie sich an der Börse auskennen und sich zutrauen, einen guten Einstiegszeitpunkt zu finden. Wobei etwa bei reinen Aktienfonds der Einstiegszeitpunkt eine immer kleinere Rolle spielt, je länger Ihr Anlagehorizont ist. Ansonsten richten Sie sich einen Fonds- beziehungsweise ETF-Sparplan ein, bei dem Sie monatlich oder vierteljährlich immer gleichbleibende Raten investieren (siehe Kapitel 8).

Schritt 5: Überprüfen Sie, ob sich Ihr Anlagebetrag von 5000 Euro nicht noch aus Quellen aufstocken lässt, die Sie nicht selbst finanzieren müssen. Eine unkomplizierte und weithin verfügbare Möglichkeit sind Vermögenswirksame Leistungen (VL) vom Arbeitgeber, die bis zu 480 Euro pro Jahr zusätzlich bringen können. Dazu kommt häufig noch die Arbeitnehmer-Sparzulage mit bis zu 80 Euro pro Jahr. VL und Arbeitnehmer-Sparzulage erhöhen Ihren Sparbetrag im Idealfall um über 10 Prozent pro Jahr, deshalb lohnt es sich, diese Möglichkeiten auszuschöpfen (siehe Kapitel 9).

Schritt 6: Nutzen Sie alle Sparmöglichkeiten, die es gibt. Ob Steuern oder Transaktionsgebühren – jeder gesparte Euro ist ein Euro mehr auf Ihrer Habenseite. Indem Sie also unsere Spartipps beachten, tun Sie viel dafür, dass sich Ihre 5000 Euro schnell und nachhaltig vermehren (siehe Kapitel 10).